

Buchrezension

Der Glück des Lebens und die Freiheit zu sterben

Eine schwere, unheilbare Erkrankung und der Entschluss des Kranken, sterben zu wollen. Seine Bitte, ihm beim Freitod zu helfen – ein Tabu-Thema, umstritten und hochemotional. Die französische Autorin Emmanuèle Bernheim schreibt darüber in ihrem berührenden autobiographischen Roman "Alles ist gutgegangen".



Der 89-jährige André Bernheim ist ein Freigeist, ein Mann mit vielen Talenten, der viel aus seinem Leben gemacht hat. Kunst und Musik sind sein Leben. Er ist ein Gourmet, hat einen großen Freundeskreis, trotz seines hohen Alters ist er immer auf der Höhe der Zeit. Doch dann erleidet er einen schweren Schlaganfall. Sprachstörung, Schluckstörung, Gesichtsfeldausfall, Krankenhausaufenthalte. Bernheim bittet seine Tochter: „Ich möchte, dass Du mir hilfst, Schluss zu machen.“ Darf eine Tochter ihrem Vater beim Sterben helfen? Es ist doch sein Wunsch und nicht der ihre! Darf ein Vater einen solchen Dienst von der Tochter verlangen?

Der Leser begleitet die Autorin auf ihren Wegen: tägliche Besuche im Krankenhaus, Gespräche mit Schwester, Ehemann, Freunden, Ärzten. Der Vater, der in Windeln liegt, die nicht gewechselt werden. Graue Tage. Doch er erholt sich, sein Humor blitzt wieder auf, er sieht besser aus, kann wieder essen. Aber er hält an seinem Wunsch zu sterben fest. Zwei Schwestern zwischen Hoffnung und Verzweiflung.

Schließlich das Treffen mit der Vertreterin eines Schweizer Sterbehilfevereins. „Es“ muss in Bern stattfinden. Der Vater möchte ein letztes Mal im Restaurant essen: Avocado-Salat mit Pampelmuse, Pommes frites. Er will sein Sterben „regeln“, Todesdatum und Friedhof bestimmen. Die Reise nach Bern wird akribisch geplant, ein Hotel gebucht. Welches Restaurant? Wer wird dem Vater die Windeln wechseln? Passt der Rollstuhl in den Kofferraum? Der Leser erlebt und leidet alle Schritte mit. Die amerikanische Cousine des Vaters reist an, versucht, ihn von seinem Entschluss abzubringen. Wird es gelingen? Die Ereignisse überschlagen sich. Die Autorin zieht den Leser ins Geschehen hinein, man kann das Buch nicht mehr aus der Hand legen. Trotz der Schwere des Themas verleiht Emmanuèle Bernheim der Geschichte etwas Zartes und Zauberhaftes, Hochspannung eingeschlossen.

Ein Buch, das jeder lesen sollte, der sich mit allen Facetten der Sterbehilfe auseinandersetzen möchte oder muss.

Bernheim, Emmanuèle: Alles ist gutgegangen, 208 Seiten, Februar 2014, Hanser Berlin, gebundene Ausgabe: ISBN 978-3446244993, 18,90 Euro, Taschenbuch: ISBN 978-3442158270, 9,99 Euro, eBook: ASIN B00HTTRZ2G, 9,99 Euro



STIFTUNG
DEUTSCHE
SCHLAGANFALL-
HILFE

Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
Schulstraße 22, 33111 Gütersloh

Service- und Beratungszentrum

Telefon: 05241 9770-0

Telefax: 05241 9770-777

E-Mail: info@schlaganfall-hilfe.de

Internet: schlaganfall-hilfe.de



facebook.com/SchlaganfallHilfe



Spendenkonto

Sparkasse Gütersloh

IBAN: DE80 4785 0065 0000 0000 50